

COBUS

hautnah

INTERVIEWS. JUNI 2018



#Bla.Bla.Bla. Ganz toll hier.

2002 kam Jan Giebel als Berater zu uns und übernahm 2013 die Teamleitung für das Beraterteam Möbel. Wie ist er zu uns gekommen? Und was hält ihn seit mehr als 16 Jahren hier zu bleiben?

Jan Ich habe mich 2002 initiativ als Berater beworben. Ich suchte nach einem Arbeitsplatz in der Region im Bereich Dienstleistung und ERP. Es sollte möglichst kein großer Konzern sein, sondern ein kleineres Unternehmen mit übersichtlichen, flachen Strukturen. Eigentlich hatte ich noch ein anderes, attraktiveres Angebot aus Hannover. Damals war COBUS ja auch noch relativ klein. Aber da ich zu der Zeit als junge Familie eher nach einer guten Work-Life-Balance suchte und nicht so viel herumreisen wollte, habe ich mich hierfür entschieden.

Verrätst Du uns wie Dir Dein COBUS-Job im Vergleich zu dem Job bei Deinem letzten Arbeitgeber gefällt?

Jan In meiner alten Firma gab es wenig Konstanz, es war immer viel im Umbruch, auch unternehmerisch. Hier gibt es nicht so eine ausgeprägte Quartalsdenke, die das Handeln bestimmt. Einige Kollegen gehen vielleicht weg, weil sie woanders mehr Geld verdienen. Aber wenn sie merken, dass die Lebensqualität nicht mehr so ist wie vorher, werden sie sich irgendwann wieder umorientieren.

Was ist für Dich das Besondere an COBUS?

Jan Wir sind kein großes Beratungshaus, hier ist man keine Nummer unter vielen, sondern hat Entfaltungsmöglichkeiten. Man kann sich neue Wirkungsbereiche erschließen und ausbauen, alles natürlich im Rahmen der Möglichkeiten. Bei uns treffen Gegensätze aufeinander: Einerseits die ostwestfälischen Tugenden Bodenständigkeit und Zurückhaltung, andererseits der innovative und unternehmerische Gedanke. Wir sind nah am Kun-



den. Insbesondere bei den Kunden aus der Region muss man einfach die gleiche Sprache sprechen, darf kein abgehobener IT-ler sein. Was Besonderes hier ist außerdem die Unternehmenskultur. Die Mitarbeiter prägen das Unternehmen, das fehlt bei vielen anderen.

Wem würdest Du Deine Firma als Arbeitgeber empfehlen und warum?

Jan Wer an Abenteuer und Herausforderungen Spaß hat, der ist hier richtig. Es gibt viele Möglichkeiten, was aus dem Job zu machen, auch mit unterschiedlichen Vorkenntnissen. Idealerweise brauchen wir in meinem Team Leute, die sich mit der Holzverarbeitenden Industrie auskennen und dabei eine hohe Affinität zur IT haben. Für die klassischen Informatiker, die wirklich in die Tiefen der IT und der Softwareentwicklung wollen, ist der Berater-Job bei COBUS nicht zu empfehlen. Dann sollte man sich doch lieber bei COBUS direkt als Softwareentwickler bewerben. Die Leute sind hier richtig, wenn sie direkt ein Ergebnis und die Wirkung ihrer Arbeit in der Praxis sehen wollen. Das ist meiner Meinung nach genauso viel wert wie die finanzielle Vergütung.